

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation

**Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 OLT**

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 21. Februar 2022 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Sachstand zu den Digitalbeauftragten bei den Volkshochschulen und Landesorganisationen der Weiterbildung“.**

**Begründung:**

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz bezuschusst Personalkosten für Digitalbeauftragte in den Geschäftsstellen beim Verband der Volkshochschulen und den anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung.

Der Staatsminister wird um Berichterstattung gebeten und soll dabei insbesondere auf folgende Fragen eingehen:

1. Wie viele Volkshochschulen und wie viele Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz nutzen die Personalförderung (bitte in absoluten Zahlen und prozentual zur Gesamtzahl der Volkshochschulen/Landesorganisationen der Weiterbildung Auskunft geben)?
2. Wie vielen Antragstellern konnte keine Förderung gewährt werden, da diese den 10%igen Eigenanteil an den förderfähigen Ausgaben nicht tragen konnten?
3. Wer genau sind die Landesorganisationen der Weiterbildung?
4. Was waren Aufgaben und Ziele, für die die Antragsteller Fördermittel erbateten?
5. Welche groben Zeitpläne wurden für die Aufgabenumsetzung durch die Antragsteller benannt und wurden diese eingehalten? Wenn sie nicht eingehalten werden konnten, woran lag das?
6. In welcher Entgeltgruppe wurden die Digitalbeauftragten vergütet?

7. Die Arbeit der Digitalbeauftragten ist halbjährlich durch einen Sachbericht zu dokumentieren. Wurde diese Vorgabe durch die Antragsteller eingehalten, welche Schlüsse zieht die Landesregierung daraus und besteht die Möglichkeit, diese Berichte einzusehen (wenn ja, wo)?